

Die elastischen, bauchigen, concaven, cylindrischen 2c. Streichriemen taugen nichts; sie verderben die Schneide, indem sie dieselbe fehlerhaft bilden, sie stets abrunden, was besonders mittelst elastischer Streichriemen geschieht, weil diese allem und jedem Druck und sonstigen Bewegungen des Rasirmessers nachgeben.

Als bester Streichapparat für Rasirmesser empfiehlt sich übrigens ein einfaches Stück Holz, in Form eines Lineals, auf dessen eine Seite von der mineralischen Paste gestrichen wird, während die andere frei bleibt. Hält man dieses sorgfältig rein, so daß keine Barthaare daran haften, so wird man finden, daß ein solches einfaches Werkzeug bessere Dienste leistet, als alle oft so pomphaft angepriesenen Streichzeuge.

### **Verfahren bei'm Abziehen der Rasirmesser.**

Man beginnt damit, die Messerklinge in warmes Wasser zu tauchen und darauf schnell abzuwischen; dann setzt man sie an ihrem hinteren Theile auf das Streichzeug auf und fährt in der Richtung seiner Rückseite darüber hin; am Ende des Apparats angelangt, erhebt man die Klinge und dreht sie um, worauf dann mit dieser Seite in gleicher Weise und so verfahren wird, daß die Züge sich in diagonaler Richtung kreuzen und so-